

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare = Nouvelles de l'Association des Archivistes Suisses  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Archivare  
**Band:** 17 (1965)  
  
**Nachruf:** Dr. Alfred Schmid : 1889-1965  
**Autor:** Staerkle, Paul

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dr. Alfred Schmid

1889-1965

Am 7. Oktober 1889 in seiner Vaterstadt St. Gallen geboren, hatte Alfred Schmid als jüngstes von neun Kindern eines Handwerkers eine einfache und genügsame Jugendzeit verlebt. Ueber das Lehrerseminar zu Rorschach und das durch Hauslehrerstellen in Frankreich und England finanzierte Hochschulstudium rang er sich in Zürich zum Doktor der modernen Philologie empor. Vier Jahre lang lehrte er zu Glarus Englisch und Französisch. Im Jahre 1920 rief ihn seine Vaterstadt an die Handelsschule des Kaufmännischen Vereins und 1936 zur Nachfolge des unvergesslichen Traugott Schiess an das Stadtarchiv St. Gallen, das er zuerst interimweise, von 1955 an nahezu vollamtlich betreute. Seine grosse Kenntnis der Stadtgeschichte legte er in zahlreichen Aufsätzen und Skizzen über Bilder seiner Heimat nieder. Bescheiden und jeder Druckerschwärze abhold verzichtete er trotz ihrer Gediegenheit auf deren Veröffentlichung. Dem vielfachen Drängen nachgebend schuf er das Wappenbuch der Stadt St. Gallen, das er mit seinem Freund und Hausarzt Dr. Hans Fels 1952 herausgab. Unermüdetlich und dienstfertig empfing er die vielen Gäste des reichen Stadtarchivs und bewältigte eine stattliche Korrespondenz. Um die Interessenten noch besser bedienen zu können, scheute er Registraturarbeiten nicht. Die gewaltige Editionsarbeit seines Vorgängers hatte sie zurückstellen müssen. - Seine Liebenswürdigkeit und Bescheidenheit gestalteten die freundschaftlichen Bande zu einem überaus angenehmen Erlebnis. So selbstlose Menschen, die trotz gediegenen Wissens ihr eigenes Ich demütig zurückstellen wollen, werden mehr und mehr zu Seltenheiten. - In seinen letzten Lebensjahren nahm ihn Gott in die Leidensschule. Mit Mühe und Not schleppte er sich an die Arbeitsstätte. Am Nachmittag des 12. Februar 1965 erlöste ihn der Tod von seinem Herzleiden. Mit ihm ist ein lieber Freund und edler Charakter ins Grab gesunken.

Paul Staerkle